

Frankfurt (Oder), den 28.02.2013

XIV. Sitzung des AStA der XXII. Amtsperiode

Montag, den 28.02.2013 um 18:00 Uhr (c.t.)
AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

**und Referenten: Ramona, Karolina, Bartłomiej, Michael,
Johan,**

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Kai, Ben, Adam, Sara

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: /

Gäste:

Tubá Kaçar (ViaMun e.V.), Claudia Kurze (ViaMun e.V.), Alina Berezovska (ZIL), Maike Tjaden (ZIL), Oskar Barczewski (Venture Across)

1. *Eröffnung, das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen*
2. *Fragen aus der Studierendenschaft – keine Anmerkungen*
3. *Projektanträge.*

3.1. ViaMun

Simulation der Verhandlungen über die Lage in Syrien auf Englisch. Möglichkeit des Erhalts von Credits, offen für BA und MA. 4000€ ausgaben, 2000€ von bpb, 100€ Lehrstuhl Neyer. Die restlichen 200€ vom AstA (Catring, Druckkosten, Anfahrtskosten, ein Fotodokumentation. (Claudia) Die Viadrina hat die größte Mun in ganz Brandenburg. (Tuba) **4 ja Stimmen, 1 Enthaltung, 0 nein Stimmen** → **Angenommen**

3.2 Venture Across

Fachvorträge zum Thema Finanzierung. ReferentenInnen und Alumnis. Leszek Czarniecki soll auf der Tagung anwesend sein. Finanziere Unterstützung wird benötigt für Reisekosten, Übernachtung. Frugo (eine polnische Getränkemarkte) soll das Essen finanzieren, auch Bäckerei Dreißig wird als potentieller Partner angesehen. Ziel der Vorträge: Eine Informationsmöglichkeit, über Bedingungen der Gründung eines Unternehmens in Deutschland und Polen. Partnerschaft mit der Viadrina. Es

ist eine deutsch-polnische Veranstaltung für alle Studierende. Der AStA soll die RednerInnen finanzieren. Der AStA empfiehlt Oskar eine Initiative zu gründen. Johan findet es unterstützenswert, aber 2000€ ist zu viel laut des Referenten für Verwaltung. Des Weiteres gibt es zu wenig Bezug zur Uni. Ferner empfiehlt Johan sich ans StuPa zu wenden. Oskar rechnet damit, dass einige auf die Reisekostenerstattung verzichten. Christian Wolf will auf dem polnischen Markt tätig sein. Es ist ein gutes Zeichen für die deutsch-polnischen Beziehungen und die deutsch-polnische Zusammenarbeit. Ramona ist dafür es zu fördern, jedoch muss es gekürzt werden. Bart ist dafür bei den deutsch-polnischen Stiftungen und der UAM nachzufragen. Die Asta-ReferentInnen finden es empfehlenswert eine solche Initiative zu fördern. Oskar findet, dass sein Projekt viel Potential hat. Tuba schlug vor die günstigste Anfahrtsmöglichkeit aus Warschau (mit dem Berlin-Warschau-Express, 2. Klasse) in Anspruch zu nehmen. Oskar wies darauf hin, dass weiterhin noch zwei RednerInnen auf Deutschland und zwei Speaker aus Polen. / **3 ja Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 nein Stimmen.** → **Angekommen**

3.3 Herausforderungen im internationalen Studienalltag vom Zentrum für interkulturelles Lernen.

Ein Workshop/Exkursion in Szczecin für BA KuWi, MICS, MASS und WiWi. Eine kritische Auseinandersetzung mit kulturellen Modellen. Peer-tutoren im interkulturellen Lernen. Für 20 Personen. Finanzierung: Die Fahrt wird durch die KuWi-Fakultät finanziert, zwei Übernachtungen in einer Jugendherberge. Sonst Moderation, Schreibmaterial, der Seminarraum (pro Stunde 60 PLN). Eigenanteil soll so gering wie möglich gehalten werden. Antrag auf 300€. Bei KuWis Modul 7, bei WiWis Soft Skills. Der Workshop wurde von Studierenden injiziert.. **4 ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0-Nein Stimmen.**

3.4 Ideenwettbewerb zur Umgestaltung der Großen Scharrnstraße (Vorgestellt durch Michael Droß)

Die beste Idee wird belohnt. Promo durch Social Media.

Clara und Ronny werden zur Umsetzung übernehmen. 50€ aus dem deutsch-polnischen Topf, 50€ aus Nachhaltigkeit, Bart kontaktiert das Quartiermanagement Frankfurt(Oder). Die WohnBau meint, dass die Finanzierung (als Genossenschaft) für sie selbst schwer ist. **0 ja Stimmen, 5 Enthaltungen, 0 nein Stimmen.** → **abgelehnt.**

4. *Berichte des Präsidiums – nicht anwesend*

5. Berichte der ReferentInnen

5.1 Finanzen

entschuldigt

5.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design

Schaukästen werden aktualisiert, Plakate für die „In-Aktion“ sind auf dem Weg, Artikel für AstA-Pronto können geschickt. Vorstand: Email ist raus wegen des Vorschlags der Zahlung für den Bus. Sonst

bittet Ramona um Alternativlösungen. Ramona ist im Kontakt mit der Rechtsaufsicht. Zur Zeit weichen wir vom Kontrakt ab. Die SVF ist bereit die Zahlung auf ein weiteres Semester zu verschieben. Ramona fragt, wer zu LimA mitkommen möchte.

5.3 Soziales & internationale Studierend

Semesterticketzuschüsse sind raus. Morgen Treffen mit Frau Richter. Nächste Woche mit Frau Richter und Frau Rauber von der Psychologischen Beratung. Finanzierungsmarkt wird organisiert. Karolina fragt, wer noch angeschrieben werden kann.

5.4 Nachhaltigkeit und Gleichstellung

Das Projekt „In“ ist am durchstarten. Gemeinsam mit Kai soll „Rund um Rad“ organisiert werden am 22.04 und 23. 04 Mit Fo und Fabian Fehse wegen Familie Viadrina. Fo und Fehse werden Fotos machen. Im Gleichstellungsrat wegen Frauen-Mentoring: es wird weiter, jedoch aus Uni-Mitteln finanziert werden. Ab WS 2014/15 Teilzeitstudium auf Probezeit (jedoch kann man kein Bafög beantragen und kein Juristen kein Freischuss) . Des Weiteres neues Gleichstellungskonzept. Sahra Damus wird jetzt vollzeitig eingestellt.

5.5 Hochschulpolitik innen - entschuldigt

5.6. Hochschulpolitik außen - entschuldigt

5.7 Kultur - entschuldigt

5.8 Sport und AstA-Shop - entschuldigt

5.9 Städtepolitik und deutsch-polnische Beziehungen

Am 31. Mai findet der europäische Tag der Nachbarn statt. Zum diesem Anlass ein fest an der Slubicer Straße (nähe Brücke), das vom Quartiersmanagement injiziert wurde und in Rahmen dessen das temporäre Nutzungsmodell der Sluber Straße vorgestellt werden soll. Des Weiteren soll an diesem Tag in der Großen Scharnstraße ein Straßenfest mit unterschiedlichen Akteuren organisiert werden. Am 27. Februar fand die Nahverkehrsbeiratssitzung statt. Bezüglich des Busses 983 wurde seitens des AstAs die Anfahrtszeiten an der Europa-Universität, der Takt in dem der Bus an der Universität hält, und die Fahrgastbefragung nur in deutscher Sprache kritisiert. Seitens der SVF kam die Erkenntnis, dass Verkaufsstellen in der Gemeinde Slubice gebraucht werden. Die Bus soll keine 15-minütige Pause am Plac Bohaterów haben. Gegenüber von Poczta in Slubice soll eine neue Haltestelle entstehen. Des Weiteren soll eine deutsch-polnische Arbeitsgruppe zum Thema Bus 983 entstehen (mit Beteiligung des AstAs)

5.10 Verwaltung und EDV

Ausstattung wurde ergänzt. Ungenutzte Internetdomains werden gekündigt. Bart kontaktiert ProTram wegen deren Homepage. Im AstA-Shop werden Stoffbeutel verfügbar sein. Der Wettbewerb

VIARTdrina ist noch nicht abgeschlossen. Für Sprechstunden in der vorlesungsfreienzeit eintragen.
Bart hat sich bereit erklärt die nicht-besetzten Sprechstunden Anfang April zu übernehmen.

6. Festival contre le racisme

Das erste Konzept ist fertig. Amnesty macht mit. Aufgaben wurde TITAN-Pad eingeteilt. Der neue Termin für das Treffen wird ausgemacht.

7. Sommerfest. Micha trifft mit Sara wegen Sommerfest.

8. Kommunikationskonzept :wird durch die VCG durchgeführt

9. Eduroam - wurde nicht ausführlich thematisiert

10. Anträge der ReferentInnen

10.1 Der Asta unterstützt das Vorhaben des Arbeitskreises ökologische Mensa des ostdeutschen Studierendenvertretung. **Einstimmig angenommen.**

Rücktritt Adam

Adam macht es kommissarisch weiter. Wegen Sommerfest wird es sich mit dem USC treffen. Wegen Rugby und Regate wird uns Adam auf dem Laufenden halten.

11. Sonstiges

die veralteten Formulare (sollen in € und nicht DM sein)

Ramona schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

.....
Name, Vorsitzende/r

.....
Name, Protokollant